

**Z61 Pararendzina aus Löss****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	z-Z20	
<b>Flächenanteil</b>	80–95 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	Scheitelpunkte und stark geneigte bis sehr steile Hänge am Süd- und Westrand des Dinkelbergs	
<b>Bodentyp</b>	Pararendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	würmzeitlicher Löss	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut2–Ut4	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	sL3Lö, L3Lö, SL3Lö, sL2Lö	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Pararendzina aus schwach grushaltiger Fließerde (Mittellage) über Löss sowie mittel und mäßig tief entwickelte, meist erodierte Parabraunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (340–400 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (170–210 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–270 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere Vorkommen am Süd- und Westrand des Dinkelbergs